



Blick vom Stephansdom über die Stadt

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns auf die Exkursion nach Wien! Die derzeitige Streiksituation im Flugverkehr macht es aber leider nötig, den Start für die Anmeldung zu verschieben. Wir informieren Sie umgehend, wenn die Reise auf unserer Webseite zur Anmeldung freigeschaltet werden kann.

Das Gute liegt aber zum Glück ganz nah: Besuchen Sie zum Beispiel die Videoinstallationen „Performing History“ im Schloss Gottorf und am Donnerstagabend den Vortrag von Dr. Thorsten Sadowsky zum Thema der kulturellen Aneignung. Lassen Sie sich auch die am Sonntag im Kreuzstall eröffnete Ausstellung NO GO mit Großfotos

von Anja Jensen nicht entgehen, die bis zum 1. April zu sehen ist.

Ich wünsche Ihnen gute Erlebnisse auf Gottorf  
und grüße Sie herzlich,  
Ihre Gabi Wachholtz



Yinka Shonibare, «Un ballo in maschera», 2004, Digital Video (film still) © Yinka Shonibare / VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Donnerstag, 8. Februar 2024, 18.00 Uhr  
Vortragssaal

**Vortrag Dr. Thorsten Sadowsky: Die Kunst der Aneignung**

Kunst ist immer auch Kunst über Kunst und die Aneignung, Interpretation und Neudeutung von künstlerischen Traditionen und zeitgenössischen Positionen. Doch wie ist dies mit Vorstellungen vereinbar, dass nur diejenigen, die eine Innenperspektive biografisch nachweisen können, berechtigt sind, bestimmte Themen künstlerisch zu behandeln? Der Vortrag untersucht, welche Auswirkungen die aktuelle Sehnsucht nach Authentizität auf das Prinzip der künstlerischen Aneignung hat.

Exklusiv für Freundeskreismitglieder. Bringen Sie gern Ihre Freunde mit, auch wenn diese (noch) nicht Mitglied im Freundeskreis sind. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

---

24837 Schleswig

Telefon 04621-813-292 (mittwochs 9 bis 12 Uhr oder AB)

[freundeskreis@schloss-gottorf.de](mailto:freundeskreis@schloss-gottorf.de)



Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für ein Abonnement eingetragen haben. Der Newsletter ist kostenlos und nur für die Mitglieder des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. bestimmt.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).